



Partizipation & nachhaltige Entwicklung in Europa

Bundesweite Bürgerräte zum Integrierten Umweltprogramm 2030

Stand: Januar/ 2017

Ort

Berlin, Hannover, Leipzig, Düsseldorf, Freiburg, München

Dauer

6 Monate

Kurze Projektbeschreibung

Erstmals wurden in Deutschland zu einem Programm eines Ministeriums bundesweit Bürgerräte und ein Online-Dialog durchgeführt. Die Ergebnisse flossen direkt in das Integrierte Umweltprogramm 2030 des deutschen Bundesumweltministeriums (BMUB) ein.

Hintergrund

Mit dem Integrierten Umweltprogramm setzte sich das BMUB Leitziele und Maßnahmen für die Umweltpolitik der nächsten 15 Jahre.

Ziel

Ziel des Beteiligungsprozesses war, die lebensnahe Perspektive von BürgerInnen zu relevanten Umweltfragen einzuholen, um diese in Form von Vorschlägen in das neue Programm einfließen zu lassen. Im Zentrum stand die Frage: „Ökologisch zukunftsfähig: Wie wollen wir 2030 leben, wirtschaften und arbeiten? Wie gelingt uns gemeinsam der Weg dorthin?“.

Prozess

An sechs Orten in Deutschland wurden mit insgesamt 79 zufällig ausgewählten Bürgern Bürgerräte durchgeführt. Im Anschluss an jeden Bürgerrat wurde die gemeinsame Botschaft in einem öffentlichen Bürgerumweltforum vorgestellt und durch insgesamt 489 TeilnehmerInnen angereichert. Um die Ernsthaftigkeit des Prozesses zu unterstreichen, wurden alle Veranstaltungen von Bundesministerin Barbara Hendricks oder einer/einem StaatssekretärIn begleitet.

Zusätzlich wurde ein zweiteiliger Online-Dialog durchgeführt, der aus einem geschlossenen Online-Rat mit 25 zufällig ausgewählten BürgerInnen und einem anschließenden öffentlichen Online-Umweltforum mit über 1000 Beiträgen bestand.

Ergebnisse des Beteiligungsprozesses

Die Ergebnisse der Bürgerräte, der Bürgerumweltforen, des Online-Bürgerrates und des Online-Forums flossen schließlich direkt in das Integrierte Umweltprogramm 2030 ein, welches seither die Grundlage der Umweltpolitik des BMUB für die nächsten 15 Jahre bildet.

Mehr Infos unter www.buergerraete-umweltprogramm.de und www.schaeferbreuss.org

Erfahrungen zum Weitergeben / Lessons learnt

Effiziente Durchführung einer Zufallsauswahl bei parallelen Veranstaltungen
Ansprache und Integration schwer erreichbarer Gruppen

Qualitätssicherung bei der bundesweiten Durchführung themengleicher Bürgerräte
Erreichen breiter Öffentlichkeit
Verschränkung Programmerstellung und Beteiligungsprozess
Einbindung politischer EntscheidungsträgerInnen
Integration Offline-Online

Angewandte Methoden

- BürgerInnenrat
- BürgerInnenversammlung
- Internet-Partizipation
- Workshop
- Worldcafé

Thematischer Bereich

- Umweltpolitik (allgemein)

AuftraggeberIn

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)

Prozessbegleitung und -beratung

Schaefer & Breuss GbR (Wien, Bremen) in Kooperation mit Zebralog (Berlin)
Co-ModeratorInnen: Kerstin Arbter, Rita Trattnigg, Michael Lederer

Kosten und Finanzierung

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)

Publikationen zu diesem Verfahren

Integriertes Umweltprogramm 2030 [Download](#)

Video über den Beteiligungsprozess [Video](#)

Langfassung des Bürgergutachtens: [Download](#)

Weitere Dokumente: [Projektseite](#)

Angaben zur Person, die dieses Fallbeispiel zur Verfügung stellt

Vorname: Nonno Familienname: Breuss

Beruflicher Hintergrund: Organisationsberatung und Beteiligungsprozesse

Institution: Schaefer & Breuss GbR

Straße: Stöberplatz 12/26

PLZ: 1170 Ort: Wien Land: Österreich

Telefon: +436505863812

e-mail: nonno.breuss@schaeferbreuss.org

website: www.schaeferbreuss.org

Rolle im beschriebenen Verfahren: Projektleitung